

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstag veröffentlichen.

**Beschlussvorlage I/024/2022
TOP Nr. 9 (Stadtrat)**

**Gremium
Stadtrat**

**Beschluss
Entscheidung**

**Ö-Status
öffentlich**

**Sitzungstag
21.06.2022**

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

**Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 13.04.2022 zur Überprüfung von
Photovoltaikanlagen über Parkplätzen**

Sachverhaltsdarstellung / Begründung

Mit Schreiben vom 13.04.2022 stellte die SPD-Fraktion, den Antrag die Installation von Photovoltaikanlagen über Parkplätzen zu überprüfen. Begründet wurde der Antrag wie folgt:

Um die Energiewende zügig voranzutreiben, sind vielfältige Möglichkeiten der Energieerzeugung zu überprüfen. Nachdem die Stadt Grafing kürzlich eine Freiflächenanlage auf den Weg gebracht hat, sollten auch weitere Großanlagen angedacht, überprüft und umgesetzt werden.

Die großflächigen Parkplätze an unseren Bahnhöfen oder vor den Schulen bieten sich unter anderem an, sie mit Solarüberdachungen auszustatten. Die Flächen sind im Besitz unserer Kommune. Die Anlagen tragen zur effizienten Nutzung bereits versiegelter Flächen bei – Großanlagen ohne zusätzlichen Flächenverbrauch und ohne Umwandlung von Naturflächen oder landwirtschaftlichen Flächen - bei. Nebenbei spenden sie Schatten für die darunter parkenden Autos, die Autoklimaanlagen werden weniger beansprucht. Der Winterdienst kann möglicherweise ebenfalls eingespart werden.

In den nächsten Jahren ist mit einer rasanten Zunahme von E-Fahrzeugen zu rechnen mit entsprechendem Strombedarf. Ergänzt um Ladestationen kann der Strom direkt vor Ort zum betanken genutzt werden.

Die Umsetzung eines solchen Vorhabens zieht sich erfahrungsgemäß über einen längeren Zeitraum.

Wir beantragen deshalb jetzt zu überprüfen, inwieweit eine Überdachung von Parkplätzen mit Photovoltaik für Grafing sinnvoll erscheint und welche Plätze dafür geeignet wären.

In Betracht kommende Zuschüsse und Förderungen sollten ebenfalls mit einberechnet werden.

Auch die Verwaltung hat sich mit diesem Thema vor allem in Bezug auf die P+R-Anlage in Grafing Bahnhof wiederholt beschäftigt. Allerdings gibt es hier nach der Beurteilung der Verwaltung erhebliche Probleme. Um eine Parkplatz mit Photovoltaikanlagen zu überdachen müsste sich der Parkplatz im Eigentum der Stadt befinden.

Leider gehören nicht nur die Parkplätze in **Grafing Bahnhof**, östlich der Bahn nicht Stadt, auch der **Parkplatz an der Stadthalle** ist nicht im städtischen Eigentum. Letzterer scheidet wegen der Nutzung für das Volksfest bereits aus diesem Grund aus. Der **Parkplatz westlich der Bahn** ist zwar momentan im Eigentum der Stadt, er soll aber für die Berufsschule mit einem zweiten Parkdeck ausgestattet werden.

Diese ist nur für die Berufsschule gedacht. Außerdem besteht eine Rückübertragungsforderung der Bahn. Der **Parkplatz am Stadtbahnhof** ist ebenfalls nicht im Eigentum der Stadt, sondern gehört der Bahn. Der oberirdische Parkplatz an der Rotter Straße an der Rotter Str. befindet sich im Eigentum der Stadt. Die Photovoltaikanlagen über dem **Parkplatz in der Rotter Str.** würde dem Gelände alle Entwicklungsmöglichkeiten für die nächsten Jahre nehmen. Ein Neubau der alten Schule wäre dann für die nächsten Jahre nicht mehr möglich. Die **Parkplätze am Freibad und der Sportstättenanbindung** gehören ebenfalls nicht der Stadt. Sie sind gepachtet. Insgesamt ist die Verweildauer dort auch zu gering. Gleiches gilt bei den **Parkplätzen an der Jahnsporthalle und gegenüber an der Kapellenstraße.**

Die Autos müssten lange an den Ladestationen stehen damit eine Aufladung sinnvoll wäre. Schnellladung erscheint auf den ersten Blick schwierig. Deswegen wären vor allem die Parkplätze am Bahnhof sinnvoll. Die sind aber nicht im Eigentum der Stadt oder werden gerade überplant wie im Westen des Bahnhofs. Es müssten mit der Bahn Gespräche, auch über die Finanzierung geführt werden.

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, den Antrag der SPD-Fraktion für die Überdachung von Parkplätzen mit PV-Anlagen insoweit zuzustimmen als Gespräche mit der Bahn aufgenommen werden, um eine Installation von PV-Anlagen über den Parkplätzen mit Ziel der Aufladung von Elektroautos zu erreichen.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja Nein **Verw.HH** / **Verm.HH** Ansatzüberschr. Nachtragsvormerkung

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Ja, positiv Ja, negativ Nein

Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen? Ja Nein

Anlagen:

Antragsschreiben vom 13.04.2022

Lageplan